



# Energie und Elemente

Konzept  
von  
Winfried Lucassen

# E.ON

Düsseldorf

## Energie und Elemente

Konzept

von

Winfried Lucassen



# Übersicht

	Entwürfe	Seite
Einleitung	Energie und Elemente	6 - 7
Erdgeschoss	Lounge	8 - 17
Erdgeschoss	Erde	18 - 19
1. Etage	Feuer	20 - 21
2. Etage	Wasser	22 - 23
3. Etage	Luft	24 - 25
4. Etage	Licht	26 - 27
5. Etage	Quanten	28 - 29
6. Etage	Synergie	30 - 31
Core Cladding	Anordnung	32 - 33
Beispiel 2. Etage	Wasser	34 - 37
Foyer	Feuervogel - Mobile	38 - 39
Kleine Foyers	Kleine Mobiles	40 - 41
Der Künstler	Winfried Lucassen	42 - 47



## Energie und Elemente

Von Stockwerk zu Stockwerk eröffnet sich Besuchern und Mitarbeitern das Universum der Energie und Elemente. In den unteren Etagen leuchten ihm die Elemente der Antike entgegen: Erde, Feuer, Wasser und Luft. Weiter oben findet er die modernen Vorstellungen von Energie und Materie visualisiert: Die Dualität des Lichts und die Unschärfe der Quanten. Im obersten Stockwerk und in der Lounge symbolisieren optische Illusionen die „rechnenden Räume“ der Qubits und die Dynamik synergetischer Netzwerke.

Winfried Lucassen



Lounge

Protyposis  
Licht-Schatten-Spiegelung

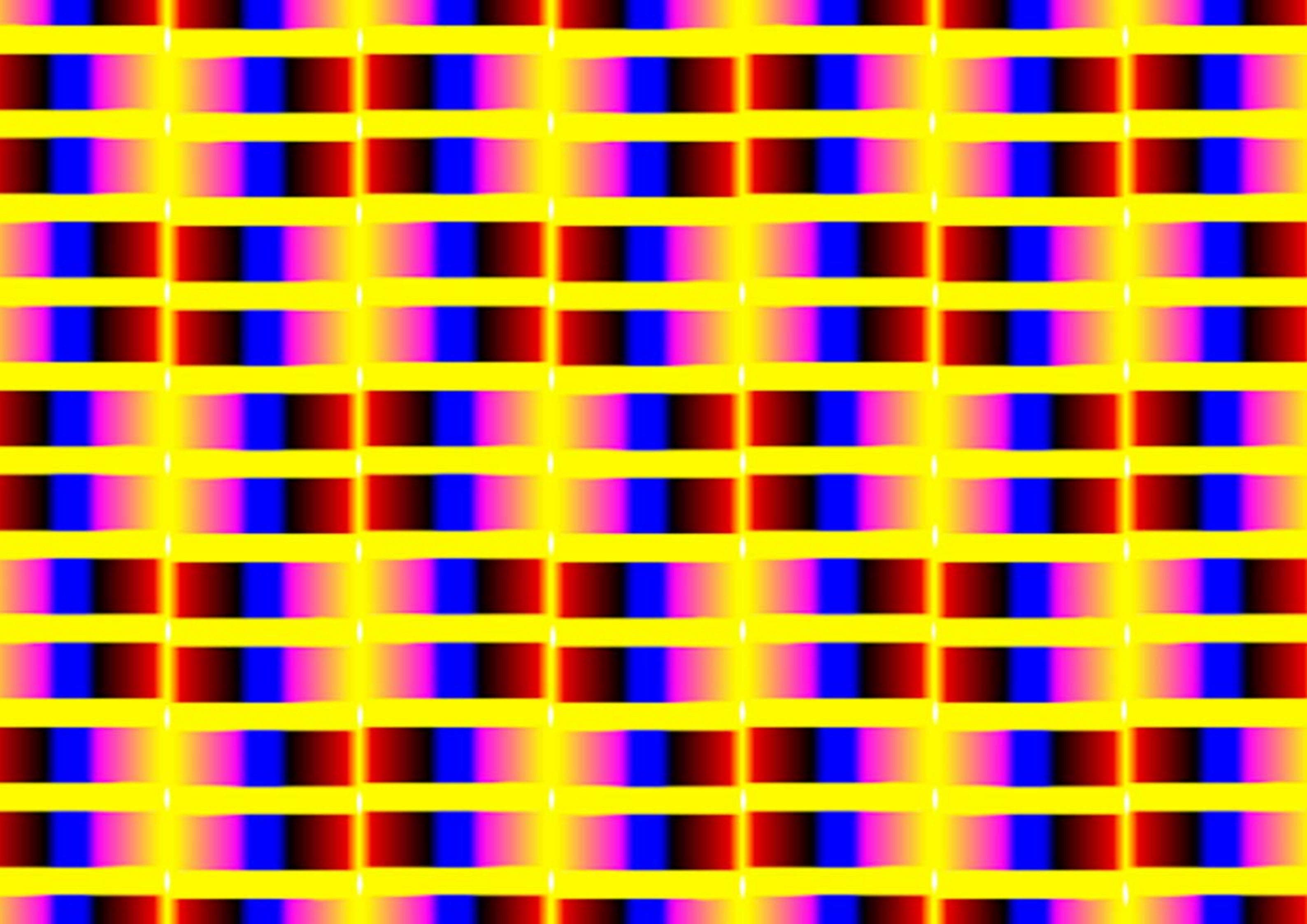
Material:  
Gefärbte Lochbleche oder Folie  
Licht oder Laser  
evtl. Wasser



Lounge

Synergie 1  
Optische Illusion

Material:  
Acryl auf Leinwand



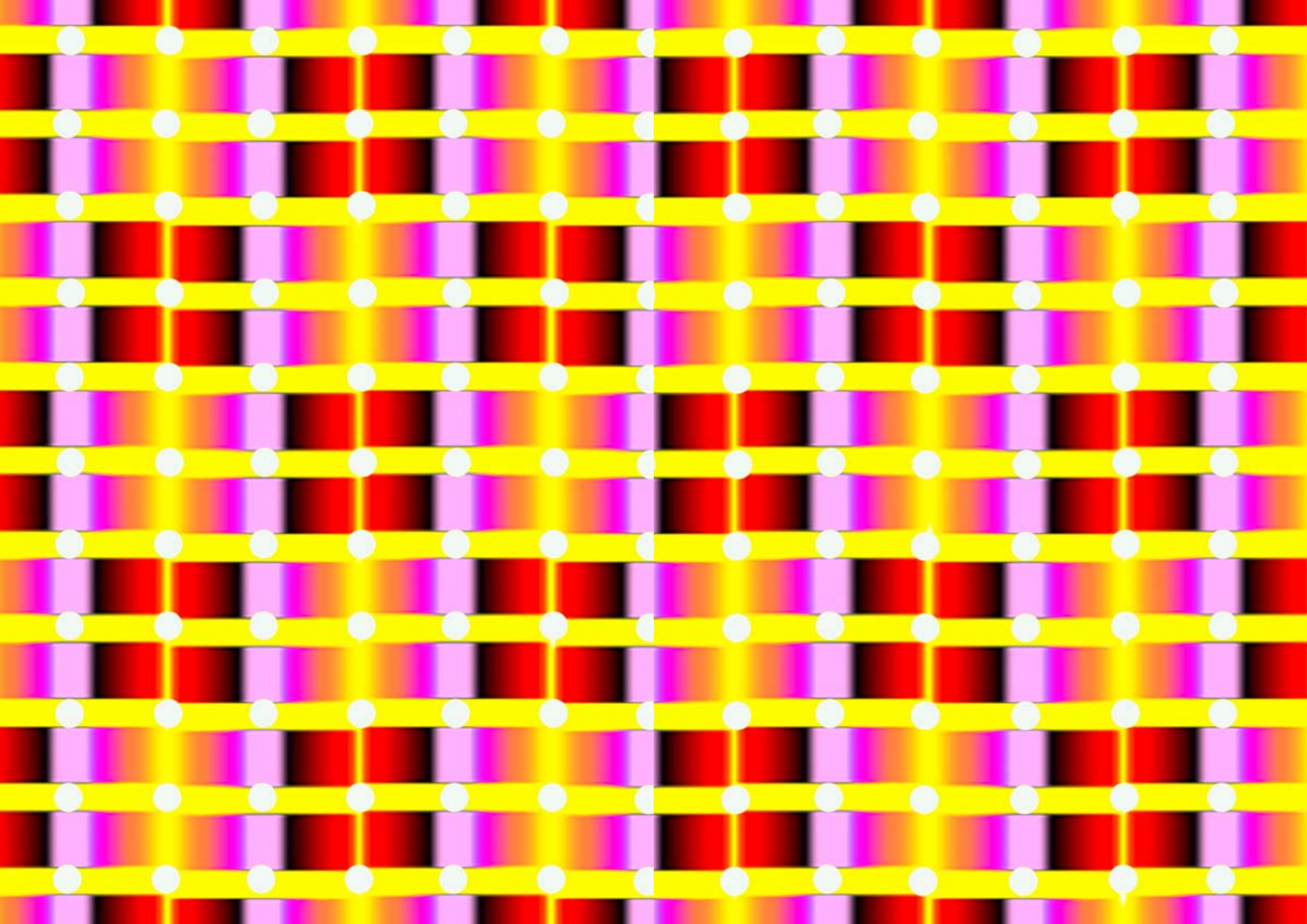
# Lounge

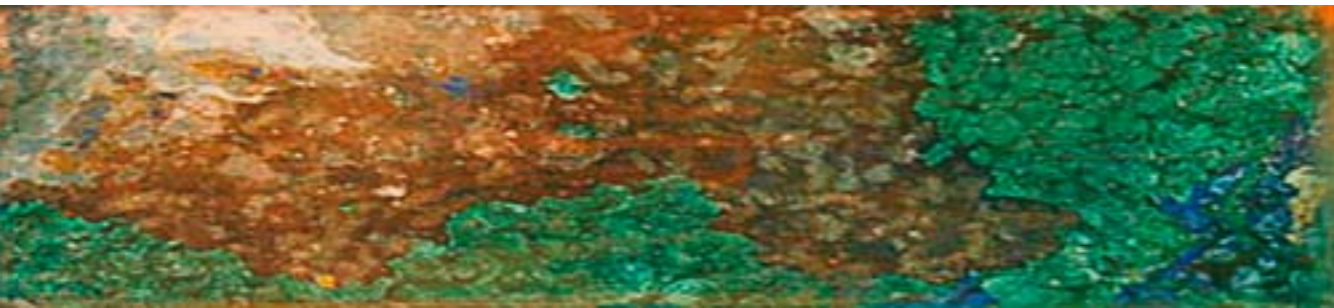
## Synergie 2 Optische Illusion

Material:  
Acryl auf Leinwand

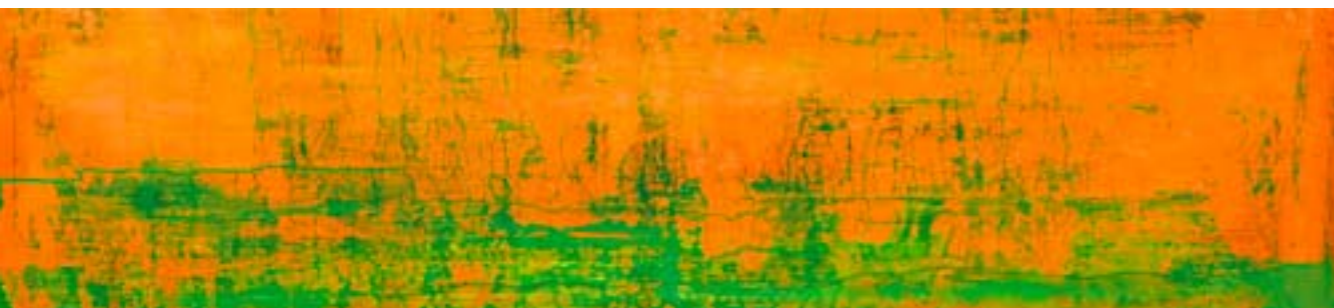








Malachit Betonfresco: Beton, Binder, Acrylfarbe und Pigmente auf Multiplex



Kupfer mit Grünspan Acryl und Lack auf Leinwand



Ferrum Betonfresco: Beton, Binder, Acrylfarbe und Pigmente auf Multiplex

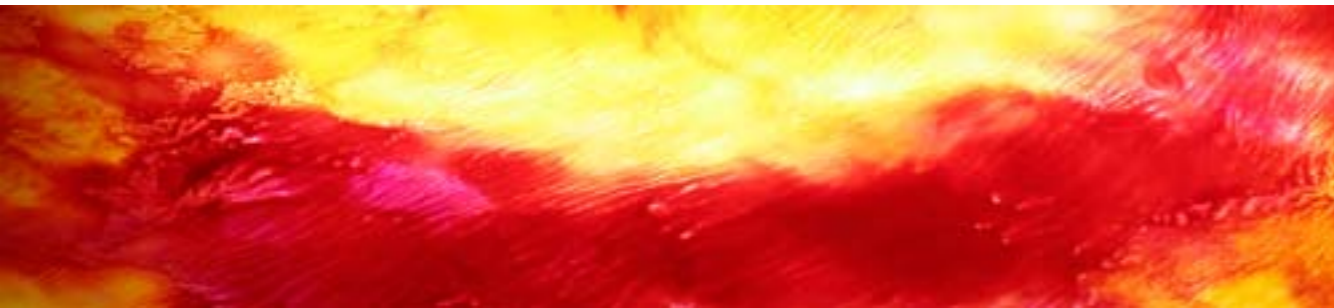


Malachit II

### Erde

Acryl und Lack auf Leinwand verleihen den Entwürfen Kupfer und Malachit II eine metallisch wirkende brillante Oberfläche.

Die Beton-Fresco-Technik bewirkt eine raue Oberfläche und erinnert an Rost, verkrustetes Erdreich und rohe unbearbeitete Mineralien. (Die raue Oberfläche wirkt einem ungünstigen Raumschall entgegen)



Lava Acryl und Öl auf Leinwand



Glut Betonfresco: Beton, Binder, Acrylfarbe und Pigmente auf Multiplex



Feuersturm Nitrolack, Acryl und Ruß auf Multiplex



## Feuer

Das obere Objekt läßt sich auch als kombinierte Malerei-Licht-Installation aus bemalten Macrolonplatten und Leuchtstoffröhren gestalten

Feuersturm wurde mit gelben und roten Nitrolacken gemalt, angezündet und mit blauer Wasserfarbe gelöscht.



Fados Öl und Acrylfarben auf Leinwand



Kairos Öl und Acrylfarben auf Leinwand



Submarin Öl und Acrylfarben auf Leinwand



## Wasser

Die Gemälde dieser Seite wurden mit Öl und Acrylfarbe „Naß-in-Naß“ und lasierend gemalt. Sie entstanden unter freiem Himmel an den Stränden Kretas und Portugals.



Neon-Luft Acryl auf Leinwand



Himmel I Öl und Acrylfarben auf Leinwand



Himmel II Öl und Acrylfarben auf Leinwand





Lichtwellen Öl und Acrylfarben auf Leinwand

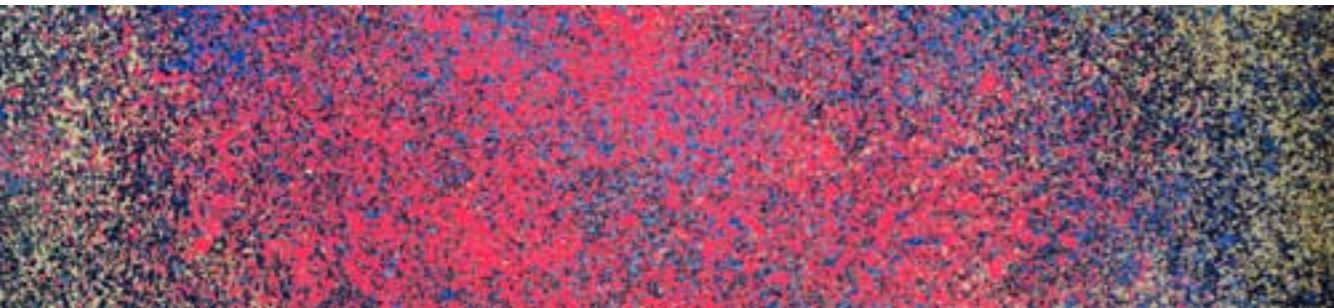


Dualität Öl und Acrylfarben auf Leinwand

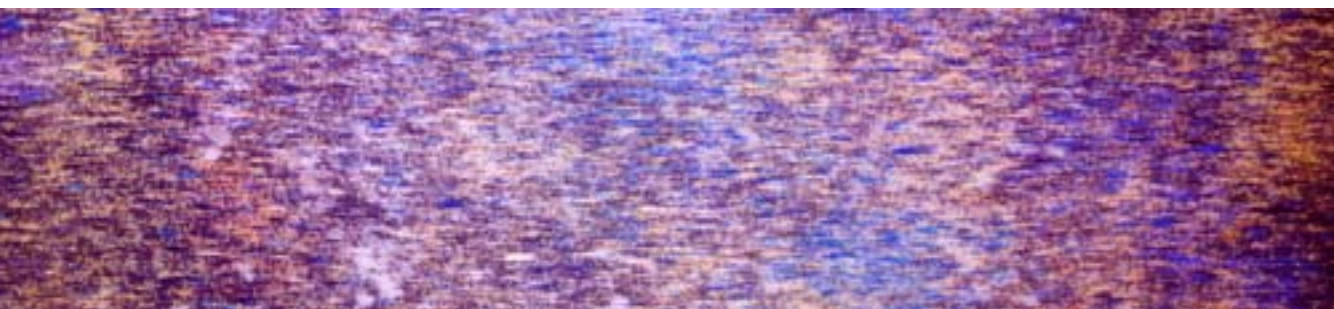


Strahl Öl und Acrylfarben auf Leinwand

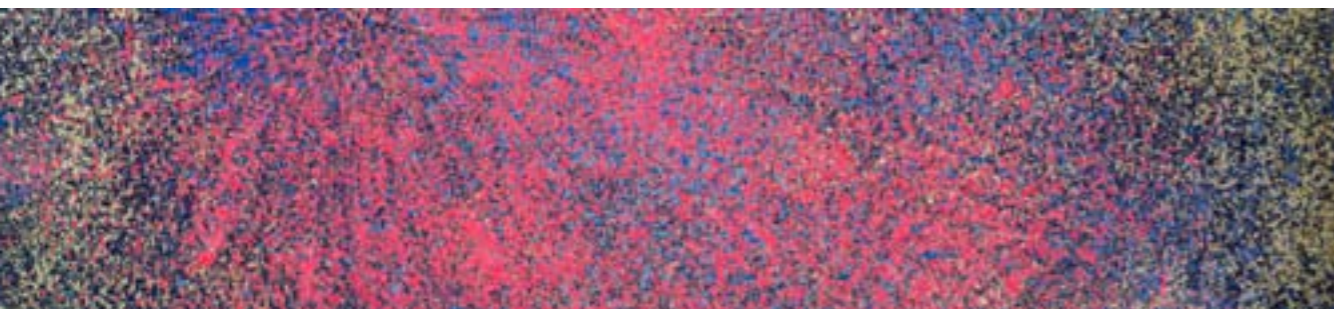




Quanten Öl und Acrylfarben auf Leinwand



Unschärfe Öl und Acrylfarben auf Leinwand

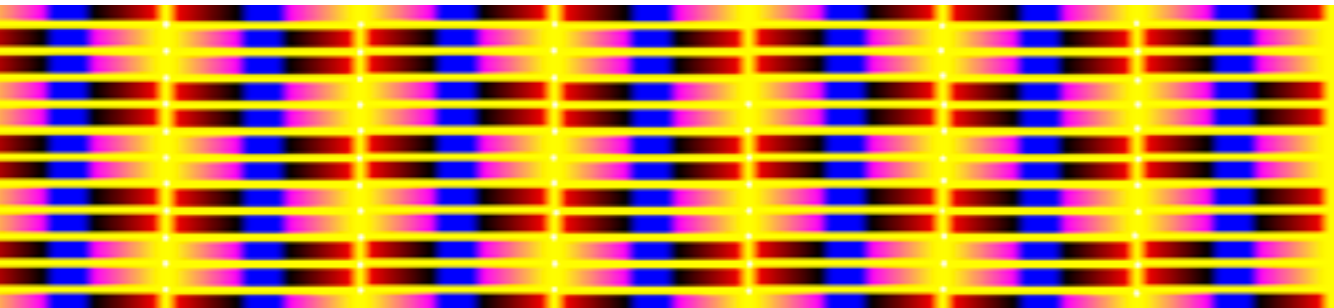


Sog Öl und Acrylfarben auf Leinwand

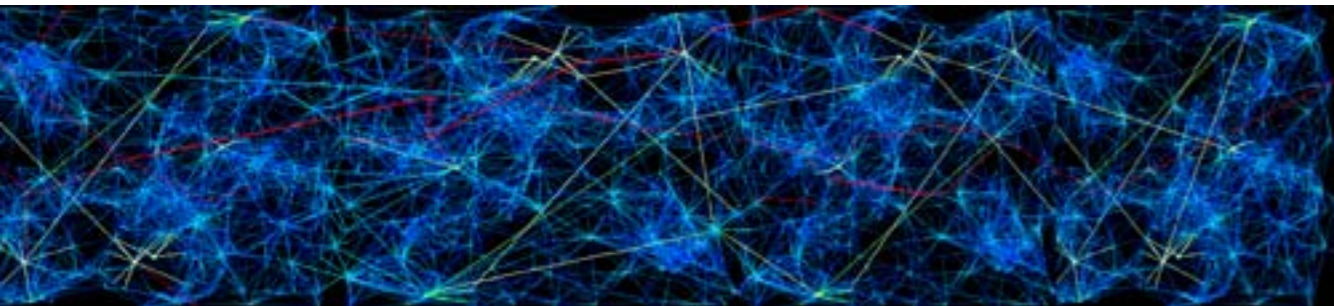


Quanten

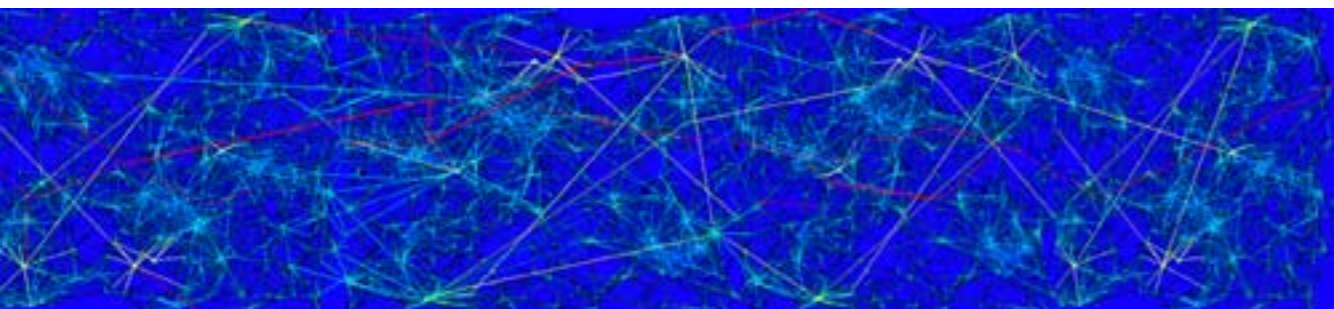
Eine spezielle Maltechnik ermöglicht den dosierten und gezielten Auftrag von unzähligen flimmernden Punkten. Beim mittleren Bild wurden die Farbspritzer kurz vor dem endgültigen Trocknen leicht verwischt und suggerieren eine Art Bewegungsunschärfe.



Synergie



Netzwek I



Netzwek II



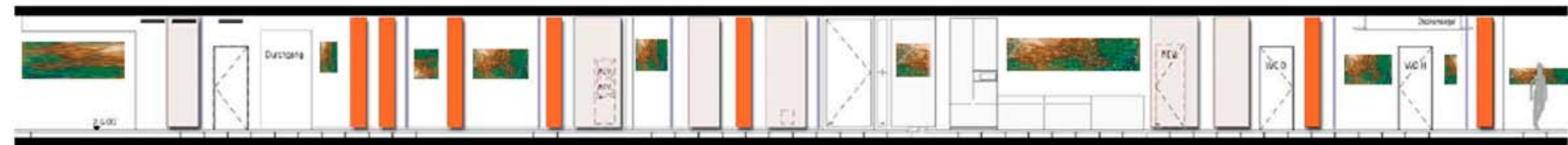
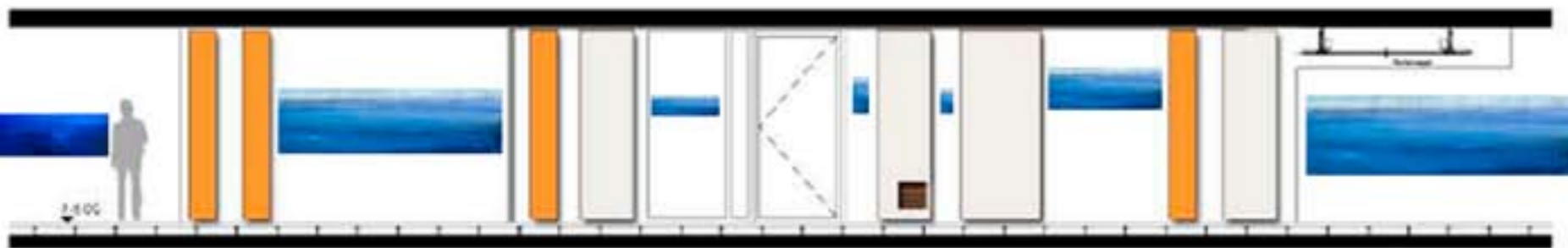
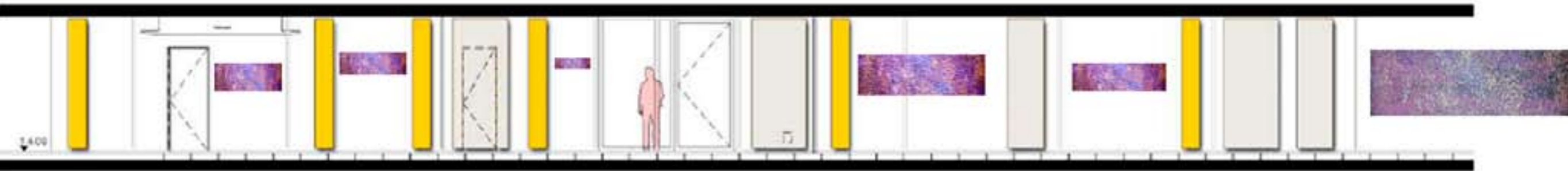
Synergie

Illusionistische Bildkompositionen symbolisieren die dynamische Kraft von Synergien. (Nächste Seite: Achten Sie auf die horizontale Bewegungen der blauen Farbflächen und Lichtblitzer in den Kreuzpunkten)



# Core cladding

## option 3 color and silver



Mögliche Anordnung der Bildelemente. Die genaue Lokalisierung und Farbabstimmung erfolgt zeitlich nach der Platzierung der Schallabsorber. In Lage und Form ergänzen die Gemälde die Schallabsorber in einem kontrastreichen Spannungsfeld: Farblich in den Komplementärfarben und bezüglich der vertikalen Absorber-Form in einer entgegengesetzten, Querverbindung schaffenden, horizontalen Linienführung.

Die einzelnen Bildelemente leiten wie ein „grüner Faden“ durch die einzelnen Räume und verbinden diese. Die Hängung in variierenden Höhen korrespondiert mit der horizontalen Mäander-Architektur des Gebäudes.



## 2. Etage - Wasser

Die blauen Wasser-Elemente erinnern an Flußlandschaften, die an den stelenförmigen Schallabsorbern wie an Schleusen oder Staumauern gestaut, ihren Pegel ändern.



## 2. Etage - Wasser Variation

Variation mit schwarz-weiß Fotografien, die auf die textile Bespannung der Absorber gedruckt werden könnten.

## Mobile

### Material

Acrylfarben auf Multiplex, Kugellager, Nylonschnur, Stahlseil

### Gewicht

entsprechend der Größe: ca. 150 kg

Die Fotomontage zeigt beispielhaft ein existierendes Mobile.  
Form und Farbe sind weitgehend variabel.

Die folgende Doppelseite zeigt eine Mobile-Variante für die kleineren Foyers  
mit kleineren Elementen.





# Der Künstler

Kunst im öffentlichen Raum

## Winfried Lucassen

- 1963 geboren in Krefeld
- 1982 1. Preis, Internationaler Straßenmalerwettbewerb Geldern
- 1987 Ausbildung zum Tischler
- 1994 Studium an der Universität Köln. 1. und 2. Staatsexamen
- 1995 Umweltschutzpreis, Erftkreis - Kunstsonderpreis
- 1996 Lehrauftrag an der Universität Köln
- 2000 Technologiemuseum Amsterdam – Malerei und Installation
- 2001 Stadtmuseum Düsseldorf – Installation  
Taufaltar für die romanische Kirche St. Georg, Köln
- 2002 Malerei-Licht-Installation für das Domforum, Köln
- 2003 Betonfrescen für Dyckerhof, Wiesbaden
- 2004 Kölnisches Stadtmuseum – Malerei
- 2005 Sonnenuhr – Leuchtobjekt, Kunstachse Düsseldorf
- 2006 Raumbezogene Malerei für Novatech, Wolpertshausen  
Euphoros, Malerei-Licht-Installation
- 2007 highlights, Raumbezogene Malerei für Novatech, Wolpertshausen
- 2008 supernova - 600 qm Wandmalerei Düsseldorf  
urban refractions - Malerei, Galeria del arte de alemania, Alicante Spanien
- 2009 Konzeption für den Bahnhof Düsseldorf - Garath





epiphania

Malerei-Licht-Installation  
DomForum Köln  
Auftragsarbeit

Winfried Lucassens Kunstwerke wie epiphania erweisen sich als Auslöser mannigfaltiger Empfindungen und Wahrnehmungen, als Quelle vielfacher philosophischer und alltagsnaher Metaphern und Symbole. Die inhaltliche aber vor allem die jeweils persönliche Deutung seiner Malerei-Licht-Installation epiphania hängt zudem nicht unwesentlich von der Funktion und Beschaffenheit des künstlerisch gestalteten Ortes ab, dem Domforum als öffentlicher Kommunikationsraum.

Dr. Gerhard Kolberg  
Museum Ludwig Köln



la table ronde

Klang-Video-Raum-Installation  
„Installation zur Kommunikation“  
begehbar  
Durchmesser 6,00 m  
Höhe 2,50 m

Nur wenige Objekte setzen das Wesen des Menschen, seine Sehnsüchte, Grenzen und Möglichkeiten so unmittelbar ins Bild wie der runde Tisch. Er bildet ein Zentrum und ist sogleich die Aura, die ihn umgibt. Das gilt für ihn als Symbol ebenso wie für seine Geometrie.

Prof. Dr. Friedhelm Menekes SJ  
Kunststation St. Peter, Köln



Traumlicht und Scala Penta Raumbezogene Malerei, Volksbank Krefeld - Auftragsarbeit



Sonnenuhr - Leuchtobjekt Kunstachse Düsseldorf-Garath

Entwürfe | Fotografie | Layout | Realisation

Winfried Lucassen  
Dürener Str. 20  
53332 Bornheim  
Telefon: +49(0)2222 - 3851  
Mobil: +49(0)170 - 86 42 872  
info@lucassen-art.de  
www.lucassen-art.de